

Doping: Knie und Wirklichkeit

Zagreb. Das Profi-Tennis hat anscheinend seinen nächsten prominenten Dopingfall: Nach dem Serben Viktor Troicki, der am Donnerstag nach einem verweigerten Bluttest vom Weltverband ITF für 18 Monate gesperrt worden war, ist nun angeblich der kroatische Top-Spieler Marin Cilic positiv getestet worden. Wie die kroatische Zeitung Slobodna Dalmacija unter Berufung auf »zuverlässige Quellen« berichtet, weist eine Probe des Weltranglisten-15. vom ATP-Turnier Anfang April in München verdächtige Werte auf. Cilic soll während des Wimbledon-Turniers über die positive Probe informiert worden sein. Zur Zweitrunden-Partie gegen den Franzosen Kenny de Schepper war er nicht angetreten – offiziell wegen einer Knieverletzung. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/204949.doping-knie-und-wirklichkeit.html>